

## Hinweise für Autorinnen und Autoren

- „die hochschule“-Artikel sollen zehn Seiten Druckumfang nicht überschreiten. Das sind **26.500 Zeichen** mit Leerzeichen und Fußnoten.
- Da es faktisch keine einheitliche deutsche **Rechtschreibung** mehr gibt, können wir keine Rechtschreibvariante vorschreiben. Wichtig ist jedoch, dass die gewählte Variante innerhalb des Artikels konsequent durchgehalten wird (außer natürlich bei wörtlichen Zitaten).
- In der Autorenautonomie liegt es auch, ob und welche Variante **gendergerechter Sprache** oder das generische Maskulinum verwendet wird. Auch hier gilt: Es sollte innerhalb des Artikels einheitlich sein.
- Direkte und indirekte **Zitate** sind grundsätzlich mit Quellenbelegen zu versehen. Angewandt werden sollte vorzugsweise die sog. amerikanische Zitierweise: (Müller 1992: 122). Es ist aber auch möglich, Literatur über Fußnoten nachzuweisen (dann ohne Literaturverzeichnis). In jedem Falle muss es innerhalb des Artikels einheitlich sein.
- Das **Literaturverzeichnis** soll wie folgt aufgebaut sein:
  - *Buch*: Nachname, Vorname/Vorname Nachname (ggf.: Hg.) (Jahr): Titel. Untertitel, Verlag bzw. verlegende Institution, Ort; (ggf.:.) auch unter <http://...> (Zugriffsdatum).
  - *Artikel in Sammelband*: Nachname, Vorname/Vorname Nachname (Jahr): Titel. Untertitel, Verlag bzw. verlegende Institution, Ort, in: Vorname Nachname (Hg.), Titel. Untertitel, Verlag bzw. verlegende Institution, Ort, S. ...-...; (ggf.:.) auch unter <http://...> (Zugriffsdatum).
  - *Zeitschriftenartikel*: Nachname, Vorname/Vorname Nachname (Jahr): Titel. Untertitel, Verlag bzw. verlegende Institution, Ort, in: Zeitschriftenname Heft-Nr./Jahr, S. ...-...; (ggf.:.) auch unter <http://...> (Zugriffsdatum).
  - *Internet-Dokument*: Nachname, Vorname/Vorname Name (Jahr): Titel, URL ... (Zugriffdatum).
- Es wird um eine übersichtliche **Gliederung** der Texte durch Zwischenüberschriften gebeten. Am Anfang des Textes (das heißt unmittelbar nach dem Titel des Aufsatzes) sollte keine Zwischenüberschrift stehen. Eine Anfangszwischenüberschrift „1. Einleitung“ ist verzichtbar, da der einleitende Charakter des Artikelbeginns sich aus der Platzierung als Artikelbeginn ergibt.
- Als Orientierung für (lesbarkeitsfördernde) **Absatzumbrüche** gilt: Pro Druckseite sollen zumindest zwei Absatzumbrüche vorkommen.
- Am Ende des Artikels wird eine **Autorenangabe** erbeten:
  - akademische/r Grad/e (bei Dokortiteln bitte auch die fachliche Spezifikation: phil., rer. nat. usw.),
  - Fachgebiet (Ingenieurwissenschaftlerin, Historiker usw.),
  - derzeitige (oder letzte) Wirkungsstätte,
  - etwaige Funktionsbezeichnung(en),
- Sofern keine Einwände gegen eine Veröffentlichung bestehen, würden wir die Email-Adresse bei den Autor.innenangaben angeben (Postanschriften veröffentlicht „die hochschule“ nicht).
- Wir würden uns freuen, wenn die von der Redaktion vorbereitete **Dokumentvorlage** verwendet wird. Sie kann auf der Seite <http://www.die-hochschule.de> >> Redaktion heruntergeladen werden. Ansonsten bitten wir darum, mit Formatierungen möglichst sparsam umzugehen.
- Bitte verwenden Sie für **Grafiken** nicht die Formate JPG, PNG oder TIFF, sondern senden sie diese vorzugsweise in dem Format, in dem sie erstellt wurden (z.B. xlsx bei Excel). Grafiken werden immer als gesonderte Dateien benötigt. **Tabellen** müssen bearbeitungsfähig übersandt werden (z.B. als Word-Tabelle in den Text integriert).
- Die **Lieferung des Manuskripts** bitte per Email-Attachment an ([uwe.grelak@hof.uni-halle.de](mailto:uwe.grelak@hof.uni-halle.de) oder [peer.pasternack@hof.uni-halle.de](mailto:peer.pasternack@hof.uni-halle.de)).
- Nach dem Satz bekommen die Autor.innen **Korrekturfahnen** ihres Artikels. Diese dienen einer Satzfehlerkorrektur. Inhaltliche Änderungen, insbesondere solche, die Seitenumbrüche verändern, sind dann jedoch nicht mehr möglich.